

Deidda testet in Florenz

Nachdem U17-Nationalspieler Andrea Deidda (Foto: FLF) von Jeunesse Esch bereits im Oktober letzten Jahres einen Test bei Borussia Mönchengladbach absolvierte - der allerdings nicht fruchtete -, wird der 16-Jährige sein Glück nun in Italien versuchen. Andrea Deidda wird nämlich im Mai Probetrainings beim italienischen Klub aus Florenz bestreiten. CJ



Nachdem U17-Nationalspieler Andrea Deidda (Foto: FLF) von Jeunesse Esch bereits im Oktober letzten Jahres einen Test bei Borussia Mönchengladbach absolvierte - der allerdings nicht fruchtete -, wird der 16-Jährige sein Glück nun in Italien versuchen. Andrea Deidda wird nämlich im Mai Probetrainings beim italienischen Klub aus Florenz bestreiten. CJ

FOOT-LUX IN KÜRZE

Hostert: Muller für Braun

Gestern teilte Ehrenpromotionär Hostert mit, dass sich der Verein und Trainer Gordon Braun einvernehmlich getrennt haben. Als Grund gab die USH die sportlich prekäre Situation nach der 0:5-Niederlage gegen Rosport an. Bis Saisonende vertraut die Union sportive nun auf die Dienste von Luc Muller, der sich bis Saisonende gebunden hat. CJ

U15 schlägt Sedan deutlich

Am Dienstag: Sedan (F) - U15 0:3; **FLF-Tore:** Cédric Sacras (2x), Magnus Clemensen

Damen/Reserven: Programm

Heute: Damen, Ligue 3, 2. Bezirk: Steinsel - Aspelt (19.30); Seniors Reserven, 4. Klasse, 1. Bezirk: Clerf - Bastendorf (19.45)

Grasshoppers jetzt Dritter

Auch ohne den Luxemburger Rekord-Nationalspieler Jeff Strasser gewann der Schweizer Rekordmeister Grasshopper Club Zürich gestern Abend ein Nachholspiel gegen den FC Sion mit 2:0. Die Gäste halfen tatkräftig nach, spielten sie doch ab der 38. Minute in Unterzahl. Zudem trafen die Hoppers zu einem psychologisch wichtigen Zeitpunkt: In der Schlussminute der ersten Halbzeit. Der zweite Treffer der Partie fiel in der 80. Minute.

Die Zürcher, die nach dem 5. Spieltag Tabellenletzter waren, sind nun auf den 3. Platz vorgestoßen. Zudem sind die Grasshoppers seit dem 31. August 2009 im Letzigrund ungeschlagen. Die Bilanz: acht Spiele, sieben Siege, ein Unentschieden und eine Tor-differenz von 20:2. CJ

EUROGOALS

SCHWEIZ

Nachholspiel des 22. Spieltags:

Gestern: Grasshopper Zürich - Sion 2:0

Die Tabelle:	Sp.	P.
1. Young Boys Bern	24	53
2. FC Basel	24	49
3. Grasshopper Zürich	23	38
4. FC Luzern	24	38
5. FC St. Gallen	24	33
6. Xamax Neuchâtel	24	31
7. FC Zürich	23	31
8. FC Sion	24	31
9. AC Bellinzona	24	18
10. FC Aarau	24	11

Coupe de Luxembourg: Letzte Achtelfinalisten stehen fest

Nur eine Überraschung

FUSSBALL - Lediglich eine kleine Überraschung hatten die fünf Nachholspiele im 1/16-Finale der Coupe de Luxembourg gestern Abend parat. Küntzig, Tabellenletzter der 1. Division, 2. Bezirk, warf nämlich Ehrenpromotionär Schieren aus dem Rennen.

Dabei war der Erfolg von Küntzig, das erstmals in der Runde der letzten 16 steht, nicht gestohlen. Sie wollten partout ins Achtelfinale und schafften das auch.

Als Dank wartet nun Nationaldivisionär Grevenmacher. Der CSG aber tat sich in Mertzig, Tabellenführer in der 1. Division, 1. Bezirk, zunächst sehr schwer und lag nicht unverdient zur Pause mit 1:2 im Hintertreffen. Eine Leistungssteigerung nach dem Wechsel rückte aber die Verhältnisse zurecht. Ihr Achtelfinale wird nach FLF-Statuten gedreht. Eigentlich genoss der Sieger der Partie zwischen Mertzig und Grevenmacher Heimrecht im Achtelfinale, das wird aber nun dem Erstdivisionär zugestanden.

Der CS Oberkorn seinerseits darf sich nach dem gestrigen 1:0 bei Union Mertert/Wasserbillig im Derby gegen Déifferdeng 03 auf eine stattliche Kulisse freuen.

Ein weiteres Achtelfinalduell lautet Monnerich gegen Progrès Niederkorn. Während der FCM gegen das zwei Klassen tiefer eingestufte Echternach in die Verlängerung gehen musste und sich dort mit 4:2 durchsetzte, machten die Niederkorn unter dem neuen Trainer Gio Barnabo beim 7:0 kurzen Prozess mit Gasperich. CJ

Resultate/Programm

Pokal, 1/16-Finale, Nachholspiele:

Gestern:	n.V.	2:4
Echternach (1) - Monnerich (ND)	0:7	
Gasperich (1) - Progrès (ND)	2:0	
Küntzig (1) - Schieren (EP)	2:0	
Mertert/W. (1) - CS Oberkorn (EP)	0:1	
Mertzig (1) - Grevenmacher (ND)	2:4	
Achtelfinale:		
Am Freitag, 2. April:		
20.00: Etzella (ND) - Petingen (ND)		

Europa League, Achtelfinal-Rückspiele: Bundesliga will vierten Champions-League-Platz

Reds mit dem Rücken zur Wand

Die drei Bundesligisten VfL Wolfsburg, Werder Bremen und der Hamburger SV kämpfen um den Einzug ins Viertelfinale der Europa League und wollen Italien den vierten Champions-League-Platz klauen. Mit dem Rücken zur Wand befindet sich derzeit der FC Liverpool nach seiner Hinspiel-Niederlage in Lille.

Die Reds jagen diese Saison scheinbar keinem Gegner mehr Angst ein, weshalb nach dem frühen CL-Aus nun auch der frühzeitige EL-Knockout droht. Ein Ausscheiden an der Anfield Road wäre für Spieler wie Fernando Torres oder Steven Gerrard eine weitere Demütigung. Dabei ist der ehemalige UEFA-Cup die letzte Chance der Reds, die Saison noch mit einem Titel zu retten. Eine ebenfalls verkorkste Saison gilt es für Standard Liège (3:1-Sieg bei Panathinaikos Athen) zu retten.

Auch wenn die Bundesliga die Serie A jagt, kann der italienische Rekordmeister Juventus Turin nach dem 3:1-Sieg in Italien sein Achtelfinal-Rückspiel gegen Ful-



Bereits zur Pause war die Partie in Gasperich entschieden

Am Samstag, 3. April:
Monnerich (ND) - Progrès (ND)
CS Oberkorn (EP) - Déifferd. 03 (ND)
* Küntzig (1) - Grevenmacher (ND)
Diekirch (EP) - Hesperingen (ND)
RM Hamm Benfica (ND) - F91 (ND)

Fola (ND) - Käerjeng (ND)
Canach (EP) - Rümelingen (ND)
* Heimrecht wurde getauscht

POKAL-SPIELBERICHTE Seite 39

ham ganz beruhigt angehen. Etwas Unruhe könnte bei der „Alten Dame“ aber das 3:3 am Wochenende gegen Siena reingebracht haben.

Italien zittert

Mit dem Einzug in die Runde der letzten acht könnten der HSV, Bremen und Wolfsburg in der Fünfjahreswertung der UEFA endgültig zum Überholvorgang der Bundesliga auf die Serie A

Im Überblick

Achtelfinal-Hinspiele:	
Heute um 19.00 Uhr:	
Fulham - Juventus (Hin: 1:3)	
Werder - Valencia (1:1)	
Ol. Marseille - Benfica (1:1)	
Standard - Panathinaikos (3:1)	
Heute um 21.05 Uhr:	
Liverpool - Lille (0:1)	
Sporting - Atl. Madrid (0:0)	
Anderlecht - Hamburg (1:3)	
Wolfsburg - Rubin Kasan (1:1)	

FUSSBALL IN KÜRZE

Beckham zurück nach London

David Beckham hat die finnische Spezialklinik verlassen und ist mit einem Privatflugzeug in London eingeschwebt. Gestern Mittag bestieg Beckham mit seiner Ehefrau Victoria in Turku den Flieger und landete wenig später in der englischen Hauptstadt.

Nach seiner Achillessehnen-Operation macht der 34-Jährige anscheinend gute Fortschritte. „Er hat sich gut erholt und ist bereits einige Schritte an Krücken gegangen“, teilte der behandelnde Arzt Dr. Sakari Orava mit: „Alles verlief erwartungsgemäß.“

Iain Dowie neuer Hull-Trainer

Der abstiegsbedrohte englische Erstligist Hull City hat Iain Dowie zum neuen Trainer ernannt. Der 45-Jährige, der in der Vergangenheit u.a. bei den Queens Park Rangers und Crystal Palace tätig war, trat gestern die Nachfolge des zwei Tage zuvor entlassenen Phil Brown an.

Stojtschkow zurückgetreten

Bulgariens Fußball-Idol Christo Stojtschkow ist als Trainer des südafrikanischen Vize-Meisters Mamelodi Sundowns zurückgetreten. Der ehemalige Weltklasse-Spieler, Europas Fußballer des Jahres von 1994, hatte den Klub in der abgelaufenen Saison auf den zweiten Platz geführt, bekam aber dennoch kein Angebot für eine Vertragsverlängerung. Ob er seinen bis Ende Juni laufenden Vertrag erfüllen wird, ist unklar.

Van Bommel hat verlängert

Bayern München stellt weiter die Weichen für die Zukunft: Kapitän Mark van Bommel hat seinen zum Saisonende auslaufenden Vertrag beim deutschen Rekordmeister um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2011 verlängert. Damit sind alle Stammspieler längerfristig an den Verein gebunden. Offen ist jedoch nach wie vor, ob der unworbene Mittelfeldstar Franck Ribéry trotz seines Vertrages bis 2011 bei den Bayern bleiben wird.

9 Punkte Abzug für Pompey

Der Abstieg des insolventen zweimaligen englischen Meisters FC Portsmouth ist so gut wie besiegelt. In Folge seiner Finanzkrise wurde der FA-Cup-Halbfinalist mit einem Abzug von neun Punkten bestraft. Dies bestätigte gestern die Premier League. Mit nun lediglich zehn Punkten auf dem Konto, aber 17 Zählern Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze ist der Absturz des Tabellen Schlusslichts in die First Division nur noch theoretisch zu verhindern.

„Fascho“ Zarate in Bedrängnis

Mittelfeldspieler Mauro Zarate vom italienischen Erstligisten Lazio Rom ist nach einem skandalösen Vorfall unter Beschuss geraten. Im Internet wurde ein Bild veröffentlicht, auf dem er beim Punktspiel gegen den AS Bari (0:2) am Sonntag inmitten des Olympiastadions einen faschistischen Gruß zeigt. Das Bild von Zarates „römischer Gruß“ mit gestreckter rechter Hand wurde von allen großen italienischen Zeitungen veröffentlicht. Verherrlichung des Faschismus ist in Italien gesetzlich verboten. Der italienische Fußballverband FIGC könnte Ermittlungen gegen den Argentinier in die Wege leiten. Vermutet wird jedoch, dass Zarate die Geste der Ultras imitierte, ohne um ihre Bedeutung zu wissen, berichtete die Turiner Tageszeitung *La Stampa*.

Sporting Mertzig (1) - CS Grevenmacher (ND) 2:4 (2:1)

Es lag was in der Luft ...

... aber nur eine Halbzeit lang, denn nach dem Dreh zogen die Gäste zusehends das Tempo an und setzten sich am Ende verdient gegen eine gute Mertziger Mannschaft durch.

Die Partie begann mit einem Paukenschlag. Ein Freistoß kam über P. Smit zu Angelsberg, der trocken zum 1:0 einschoss (5'). Die Antwort der Gäste ließ nicht lange auf sich warten. Im Anschluss an eine Müller-Ecke stieg Huss am höchsten und köpfte zum 1:1 in die Maschen (10'). Die sollte den Gästen jedoch keine Sicherheit verleihen – im Gegenteil. Die taktisch diszipliniert auftretenden Mertziger konnten mit dem gefälligeren Spiel nach vorne überzeugen und hatten Pech, als R. Smit nach einem Thunus-Eckstoß an der Latte scheiterte (15'). Mehr Glück hatte Barrela, dessen Schuss Maric unhaltbar abfälschte (2:1, 40').

Nach dem Dreh war Grevenmacher lauffreudiger und bissiger. In der 62' die Belohnung: Boussi war nach einem Hartung-

Freistoß zur Stelle (2:2). Derselbe Boussi erzielte 17' später das 2:3. Der Schlusspunkt war Huss vorbehalten (2:4). TST

STATISTIK

- o **Mertzig:** De Kroon - M. Thimmesch (85' Silva), Angelsberg, Pauly, Vatelhas - Thunus - Fernandes, R. Smit (72' Dos Santos) - P. Smit (85' Co) - Sousa, Barrela
- o **CSG:** Pleimling - Lörig (46' Stojadinovic), Heinz, Maric, Federspiel - Hartung - Boussi, Hoffmann - Wittek (87' L. Thimmesch) - Huss, Müller (37' Omerovic)
- o **Schiedsrichter:** Durieux - Mme Morais, Mme Ries
- o **Gelbe Karte:** Huss
- o **Torfolge:** 1:0 Angelsberg (5'), 1:1 Huss (10'), 2:1 Barrela (40'), 2:2, 2:3 Boussi (62', 79'), 2:4 Huss (83')
- o **Beste Spieler:** Thunus, P. Smit - Wittek, Huss
- o **Zuschauer:** 127 zahlende

Daring Echternach (1) - FC Monnerich (ND) 2:4 (2:1)

FCM mit dem längeren Atem

Eine gut aufgelegte Heimelf wusste sich nicht nur zu wehren gegen den zwei Klassen höher spielenden FCM, sondern bewies sogar über weite Strecken, dass sie durchaus zu mehr in der Lage war. Um die Überraschung aber perfekt zu machen, fehlte Echternach das nötige Glück.

Von Anfang an agierte der Daring offensiv und hätte nach 5' in Führung gehen können. Nach einer Viertelstunde fiel das erste Tor für die Amodio-Truppe. Almeida hatte sich aus 20 m ein Herz genommen. Den Gästen – bis dahin nicht im Spiel – gelang überraschend auf Eckball hin der Ausgleich. Die Freude war nur von kurzer Dauer, da Almeida im Gegenzug wieder zur Echternacher Führung traf.

Unverändert kamen beide Mannschaften aus den Kabinen. Kurz nach Wiederanpfiff gelang den Gästen durch Cerullo der erneute Ausgleich, doch sie brachten es nicht fertig, ihre nun spielerische Überlegenheit in Tore umzuwandeln. In der 60' vergaben die Abteistädter sogar einen

Foulelfmeter. In der Verlängerung beendeten Jaeger (115'/2:3) und Winter die letzten Daring-Hoffnungen. Bix

STATISTIK

- o **Daring:** Eiffes - Jungbluth, Reis, Servias (115' Da Cruz), Mota (61' Barrela) - Ribeiro, Almeida (50' Da Silva), Tesch, Azevedo - Houdremont, Laschette
- o **FCM:** Mersch - Meurisse, Houssou (26' Ramcilovic), Niabaly, Veiga - Pasqualetto, Thom (67' Hégué), Jaeger, Kamouni - Winter, Cerullo (88' Ferreira)
- o **Schiedsrichter:** Ramalho - Da Silva, Mateus
- o **Gelbe Karten:** Ribeiro, Tesch - Thom
- o **Torfolge:** 1:0 Almeida (14'), 1:1 Kamouni (30'), 2:1 Almeida (31'), 2:2 Cerullo (51'), 2:3 Jaeger (110'), 2:4 Winter (120')
- o **Beste Spieler:** Almeida, Jungbluth, Ribeiro - Pasqualetto, Jaeger, Kamouni
- o **Zuschauer:** 50

Mertert/Wasserbillig (1) - CS Oberkorn (EP) 0:1 (0:0)

CSO darf sich auf Derby freuen

Mit 1:0 siegte der CSO bei der klassentiefen UMW und darf sich nun auf ein Derby gegen Déifferdeng 03 freuen.

Der CS Oberkorn zeigte von Beginn an die reifere Spielanlage, es fehlten allerdings die klaren Chancen gegen eine kompakt stehende Union-Defensive. So verpassten Da Conceição (3') und O. Er Rafik (10' und 38') in einer mäßigen ersten Halbzeit einen Treffer. Am torgefährlichsten zeigte sich UMW-Spieler Dias – allerdings prüfte er nach einer Flanke des agilen Mokeddem seinen eigenen Torwart.

Dieser war nach 58' beim Tor des Tages durch Da Conceição machtlos. Der Flachschuss des CSO-Stürmers landete genau neben dem linken Pfosten. Danach verpassten der Torschütze (60'), Baba (61'), O. Er Rafik (72') und Nguyen (90') die Vorentscheidung für die Gäste. Die Platzherren sorgten in Person von Demaj (69') und Gaspar (75' und 76') für

Torgefahr, Zählbares sprang aber nicht heraus. cc

STATISTIK

- o **UMW:** Raach - Kiefer, Petry, Wirtz, Avdiu - Madubuezi (73' Dostert), Dias - Herres, Speltz - Gaspar, Demaj
- o **CSO:** Biloa - M. De Sousa (63' Brandão), Afoun, Fogel - Reinert, Campos - Y. Er Rafik (80' D. De Sousa), Muhovic - O. Er Rafik (76' Nguyen), Da Conceição, Mokeddem - Baba
- o **Schiedsrichter:** Monteiro - Pascucci, Parente
- o **Gelbe Karten:** Herres, Speltz - M. De Sousa, Campos, Da Conceição
- o **Rote Karte:** Raach (Tätlichkeit nach Schlussspielf)
- o **Torfolge:** 0:1 Da Conceição (58')
- o **Beste Spieler:** Demaj - Mokeddem, O. Er Rafik
- o **Zuschauer:** 90 zahlende

Tricolore Gasperich (1) - Progrès Niederkorn (ND) 0:7 (0:5)

Klar, aber glanzlos



Fotos: Jeff Lahr

Tricolore-Torhüter Spinelli musste gleich siebenmal hinter sich greifen

FUSSBALL - Der Trainerwechsel hin zu Gio Barnabo (Foto) scheint Progrès Niederkorn gut getan zu haben. Jedenfalls zollt der diskussionslose, wenn auch nicht überragend herausgespielte 7:0-Erfolg über Erstdivisionär Gasperich hiervon.

In dieser einseitigen Partie begannen die Niederkorner gleich mit Volldampf und wollten eine schnelle Entscheidung. Die Gastgeber wurden regelrecht einge-



schnürt, zwei schnelle Tore (6', 18') durch Gary und Collette waren die Folge.

Danach verfielen die Gäste wieder in lethargisches Geplänkel, und die Gaspericher kamen in der 24' und 29' durch Da Rocha und Bardhi zu zwei Chancen. Wer weiß, wie die Partie dann ausgegangen wäre. Ein Eigentor durch Ciufoli brachte dann die Vorentscheidung (0:3) zugunsten der Gäste, bevor Kabran und Caldieri noch vor der Pause endgültig für klare Verhältnisse sorgten (0:4, 0:5).

Im zweiten Durchgang beschränkten sich die Gäste darauf, das Resultat zu verwalten und wurden nur gefährlich, wenn sie ihren One-Touch-Fußball aufzogen, während die junge Gaspericher Mannschaft weiterhin aufopferungsvoll kämpfte, ja sogar phasenweise mitspielte. Doch der verdiente Ehrentreffer sollte der Tricolore verwehrt bleiben. Den Schlusspunkt unter dieses alles im allem faire Pokalspiel

setzte Nsangu mit einem Freistoß in den Winkel (0:7, 85'). Mo

STATISTIK

- o **Gasperich:** Spinelli - Beck, Ciufoli, Federspiel, Silva - Bardhi (75' Sinanovic), Virgulino, Corioso, Ribeiro (68' Fortes), Dautbasic - Da Rocha (59' Kieffer)
- o **Progrès:** Bandel - Picard, Ghin (58' Ribeiro), Gilgemann, Soares - Gary, Nouidra (58' De Sousa), Collette - Proietti, Caldieri (46' Nsangu), Kabran
- o **Schiedsrichter:** Pinto da Costa - Vivas, Agovic
- o **Gelbe Karten:** Ciufoli - Gilgemann
- o **Torfolge:** 0:1 Gary (6'), 0:2 Collette (18'), 0:3 Ciufoli (32', Eigentor), 0:4 Kabran (35'), 0:5 Caldieri (41'), 0:6 Kabran (61'), 0:7 Nsangu (85')
- o **Beste Spieler:** Virgulino, Da Rocha - Collette, Proietti
- o **Zuschauer:** 50

ES Küntzig (1) - Jeunesse Schieren (EP) 2:0 (0:0)

Überraschend, aber hochverdient

Nachdem Erstdivisionär Küntzig in der Runde zuvor bereits Wormeldingen ausgeschaltet hatte, legten sie gestern Abend beim 2:0-Sieg über Schieren einen weiteren Verein aus der Ehrenpromotion aufs Kreuz.

Wie die Feuerwehr legte die Lokalelf gegen den Ehrenpromotio-när aus Schieren los. Baldisseri (5') und Franzoni (10') hatten die frühe Führung auf dem Fuß. Fast alle Angriffe der Lokalen liefen über die rechte Seite, wo Da Costa kaum zu halten war. Zweimal verfehlte der Küntziger Kapitän allerdings das Gästetor nur knapp (30', 40').

Auch nach dem Dreh blieb Küntzig giftiger, ging auf jeden Ball drauf. Schieren dagegen kam bis in die Schlussminuten zu keinen zwingenden Angriffen – ganz

anders Küntzig. In der 56' wirbelte Franzoni gegen Piedade resp. Mannon und wurde regelwidrig angegangen. Den fälligen Foulelf-verwandelte Barbosa zum verdienten 1:0. Nur 3' später die nächste bittere Pille für die Nordisten. Cylwik legte auf für den schnellen Franzoni, dessen Schuss lenkte Schierens Keeper Apitz in die Füße von Da Costa, der nur noch abstauben musste.

Von der Euphorie des Doppeltreffers getragen, spielte Küntzig weiter nach vorn und verpasste sogar weitere Tore. Schieren hatte in der 85' die bis dahin beste Chance überhaupt – zu mehr reichte es nicht mehr.

In einem Pokal-Achtelfinale stand Küntzig noch nie; umso größer war die Freude nach den 90'. mak

STATISTIK

- o **Küntzig:** Longhini - Rodrigues, Cylwik, Grégoire, Da Silva (90' D. Da Costa) - Olaguibel, Al. Ramdedovic (87' An. Ramdedovic), Barbosa, G. Da Costa - Baldisseri (69' Ali), Franzoni
- o **Schieren:** Apitz - Piedade, Mannon, Varela, Abega (46' Garson) - Lopes, Silva - Correia, Jesus (74' Teodoro), Rocha - Teixeira (62' Peneda)
- o **Schiedsrichter:** Bindels - Dautaj, C. De Carolis
- o **Gelbe Karten:** Grégoire - Da Silva, Lopes, Varela
- o **Torfolge:** 1:0 Barbosa (56'), 2:0 Da Costa (59')
- o **Beste Spieler:** Da Costa, Franzoni - Silva, Rodrigues
- o **Zuschauer:** 120 zahlende